

II-2417 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode.

Nr. 1092/J

1977-03-29

A n f r a g e

der Abgeordneten MELTER, DVw. JOSSECK

an den Bundeskanzler

betreffend Arbeitsplatzssicherung im Bereich der verstaatlichten Industrie

Die Bundesregierung nimmt immer wieder für sich in Anspruch, für die Sicherheit der Arbeitsplätze gesorgt und die Vollbeschäftigung erhalten zu haben. Daher erscheint die Frage sehr naheliegend, inwieweit dies gerade in jenem Bereich, in dem der Herr Bundeskanzler den Eigentümer vertritt, tatsächlich zutrifft.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

1. Wieviel Arbeiter bzw. Angestellte und Lehrlinge waren jeweils zum Jahresende 1974, 1975 und 1976 in der verstaatlichten Industrie beschäftigt?
2. Wieviele Neueinstellungen - aufgeschlüsselt nach Arbeitern, Angestellten und Lehrlingen - erfolgten in den genannten Jahren?
3. Wieviele Arbeiter und Angestellte wurden in den genannten Jahren gekündigt bzw. entlassen?
4. Wieviele Arbeiter und Angestellte wurden in Frühpension geschickt, wieviele gingen in die Alterspension und wieviele nahmen die Invaliditäts- bzw. Erwerbsunfähigkeitspension in Anspruch?
5. Wieviele Arbeiter bzw. Angestellte haben Kurzarbeitunterstützung bekommen?
6. Wieviele Arbeiter standen im Bezug einer Leistung nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz und für wieviele Tage?
7. Wie hoch war der durchschnittliche Pro-Kopf-Personalaufwand bei Arbeitern bzw. bei Angestellten in den einzelnen Jahren?